



Betreff: Rücktritt als Präsident des Dartbezirksverbands Hannover

Sehr geehrte Vereinsvertreter im DBH,

in den letzten Wochen sind Dinge in den sozialen Medien geschehen, die zum Rücktritt des Sportwarts und des Vizepräsidenten geführt haben. Ich habe mich bewusst weder dort, noch offiziell bisher dazu geäußert. Die Entscheidungen der beiden haben mich nicht überrascht, da hier die Arbeit von Ehrenamtlichen, die viel Freizeit für den Verband geopfert haben, in einer Art und Weise diskreditiert wurde, die nicht hingenommen werden muss. Man konnte fast den Eindruck haben, das Präsidium des DBH tut und lässt was es will und schert sich nicht um Regeln. Besonders interessant finde ich, dass sich Menschen zu Wort melden, die nicht ansatzweise überhaupt wissen, was wir wann, wie und warum gemacht haben und öffentlich einfach mal draufhauen.

Bevor ich hier Dinge klarstelle, will ich mich zuerst beim Team bedanken. Die geleistete Arbeit war bei weitem nicht so schlecht, wie sie jetzt teilweise dargestellt wird.

Bei der Versammlung 2022 wurde die Neufassung der Satzung beschlossen. Im Vorfeld habe ich das Hilfeangebot von Norbert Kokins angenommen (soviel zum Thema beratungsresistent) und ihm den Entwurf zur Mitprüfung überlassen. Er hatte nur eine Anmerkung und diese wurde umgesetzt. Das mit Hameln statt Hannover als Vereinsregistergericht das falsche eingetragen war, ist auch ihm (wie allen Mitgliedsvereinen auch) nicht aufgefallen. Die Einladung zur damaligen Veranstaltung wurde durch niemanden beanstandet (auch nicht vom Gericht). Zur außerordentlichen Versammlung Anfang 2023 wurde im Vorfeld (zwischen Einladung und Veranstaltung) ebenfalls nichts moniert. Im Nachgang dieser Versammlung hat sich jemand schriftlich an das Registergericht in Hannover gewandt und auf eine falsche Einladung hingewiesen. Aufgrund längerer Krankheit und Urlaub der zuständigen Rechtspflegerin war es unserer Notarin nicht möglich, zeitnah einen Lösungsweg durch das Gericht aufgezeigt zu bekommen. Als dann wieder Verbindung zur Rechtspflegerin bestand, hat diese eine Lösungsmöglichkeit aufgezeigt. Das war jedoch erst 2 Wochen vor Versendung der Einladung für die Delegiertenversammlung 2023. Daraufhin haben wir in Absprache mit Notarin und Rechtspflegerin auf diesen verzichtet und festgelegt, wir machen jetzt einen cut und stellen alles auf eine solide Basis.

Für den sportlichen Bereich waren wir gezwungen Veränderungen anzuregen, um einen vernünftigen Spielbetrieb zu gewährleisten. Als Bezirksverband stehen wir am Ende der Nahrungskette was Termine angeht. Die Vorgaben von DDV und NDV ließen uns zu der Überlegung kommen, den Pokalmodus in der 1. Runde zu ändern, da bereits die letzte Saison gezeigt hat, wie schwierig es ist, drei Teams terminlich innerhalb der gesetzten Fristen unter



einen Hut zubekommen. Deshalb wurden im Frühjahr alle Vereine befragt und die deutliche Mehrheit hat sich für Single-Ko Modus ab Runde 1 ausgesprochen. Um möglichst frühzeitig Terminplanungen der Vereine zu ermöglichen, haben wir (vorbehaltlich der Zustimmung in der Delegiertenversammlung) während der DBH-Meisterschaft die erste Runde im DBH-Pokal ausgelost. Durch die notwendige Verschiebung der Delegiertenversammlung standen wir also vor der Frage, der Sport- und Wettkampfordnung buchstabengetreu zu folgen, oder den Wunsch der Mehrheit im Verband Rechnung zu tragen und in die 1. Pokalrunde gem. Auslosung durchzuziehen. In der entsprechenden Präsidiumssitzung haben wir uns für letzteres entschieden und dies auch so als Beschluss festgehalten. Eine Legitimierung dieser Entscheidung im Nachhinein ist alles andere als optimal, aber der Aufschrei, die Auslosung aufzuheben und alles neu zu machen wäre ungleich größer gewesen. Das hier also dem Sportwart unterstellt wird, er würde sich Kraft eigener Willkür über die Delegiertenversammlung hinwegsetzen, ist schlichtweg falsch!

Ich/wir sind uns sehr bewusst, nicht immer alles richtig gemacht zu haben (aber wer macht das schon) und ich lasse mich auch kritisieren/korrigieren. Allerdings hat jeder meine Telefonnummer oder email-Adresse und kann mir mitteilen was nicht richtig ist. Auch der Hinweis „dies ist die offizielle facebook Seite des DBH und damit genau der richtige Ort“ ist für mich nicht akzeptabel. Dies hat alles etwas von Hexenjagd und nichts von konstruktiver Kritik. Zumindest unterschwellig wird behauptet, wir würden tun und lassen was wir wollen und wüssten nichtmal über unsere Rechte und Pflichten Bescheid.

In den letzten Tagen erreichten mich auch Nachrichten, in denen unsere Arbeit durchweg gelobt wurde. Danke dafür! Ebenso wurde mir gesagt, mach bitte wenigstens bis zur Deli weiter. Alles gut gemeint und auch für mich nachvollziehbar. Aber am Ende des Tages muss ich auf meinen Körper hören. Dazu hat auch mein engstes Umfeld Veränderungen bei mir festgestellt und wenn ich das alles zusammenfasse, bleibt für mich nur ein Entschluss.

Ich trete hiermit sofort von meinem Amt als Präsident des Dartbezirksverbands Hannover zurück!

Ich wünsche allen Vereinen mit ihren Mannschaften viel Erfolg und vor allem Spaß in der neuen Saison. Es macht mich traurig, dass es immer wieder wenige Einzelne schaffen, das große Ganze in Unruhe zu versetzen. Das diejenigen formal Recht haben (könnten) stelle ich nicht außer Frage, aber der Ton macht die Musik. Und da kann der eine oder andere Nachhilfe gebrauchen.

Good darts!

Carsten Bartsch

...